

[15721.] Neu erschienen:  
Portrait-Katalog Nr. V., ungefähr 3000  
seltene und schöne Portraits in Kupfer-  
stich und Lithographie zur Geschichte der  
**Musik, des Theaters und  
der Literatur.**

Preis 50  $\mathcal{A}$ ,  
welche bei Bestellung von 10  $\mathcal{M}$  an gut-  
geschrieben werden.

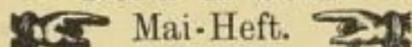
E. H. Schroeder in Berlin W.,  
Wilhelmstr. 91.

Von den Preisen des Katalogs gebe ich  
20% gegen baar.

„Wir nehmen Gelegenheit, unsere Leser  
auf ein Unternehmen aufmerksam zu machen,  
das Vielen von ihnen zu öfteren Malen von  
Werth werden dürfte. Wer das Bedürfniss  
fühlt, sich von den grossen Gestalten der  
Vergangenheit und Gegenwart auf dem Ge-  
biete der politischen Geschichte, wie dem  
der Wissenschaft, Literatur und Kunst, auch  
ein adäquates persönliches Bild zu erwerben,  
der wird es kennen gelernt haben, wie schwer  
es zu sein pflegt, dieses Bedürfniss zu be-  
friedigen, wie lange man oft einem Portrait  
nachjagen kann, ohne es doch erlangen zu  
können. Da ist es höchst willkommen, dass  
der in diesem Fach wohlbewanderte Heraus-  
geber des obigen Katalogs es sich hat an-  
gelegen sein lassen, aus diesem Gebiete eine  
Specialität für sich zu schaffen, die Mittel  
und Wege auf demselben zu concentriren  
und so dem Suchenden die grösstmögliche  
Wahrscheinlichkeit zu bieten, bald zur Er-  
reichung seiner Wünsche zu gelangen. . . .  
Wir dürfen noch die tüchtige und kritische  
Herstellung dieses und der früheren Kataloge  
rühmen, deren kurze Notizen vielfach will-  
kommen sein werden.“

Literarisches Centralblatt 1879. Nr. 12.

**Nord u. Süd.**



[15722.] Insetate, pro gespaltene Petitzeile  
oder deren Raum 50  $\mathcal{A}$  mit 10% Rabatt  
gegen baar, erbitte ich mir spätestens bis  
zum 16. April c.

Beilagen pro  $\frac{1}{8}$  Bogen 30  $\mathcal{M}$ ;  $\frac{1}{4}$  Bogen  
40  $\mathcal{M}$ ;  $\frac{1}{2}$  Bogen 50  $\mathcal{M}$ ; 1 Bogen 60  $\mathcal{M}$  (Bei-  
heften, resp. Beikleben 10  $\mathcal{M}$  extra) bis  
längstens zum 18. April c. direct franco  
hierher.

Breslau, den 30. März 1879.

**S. Schottlaender.**

[15723.] **Rud. Silkrodt's** Buchhdlg. (Alfred  
Silbermann) in Essen erbittet schleunigst  
à cond. in 1 Exemplar

Grössere Vorlagewerke über technisches  
Linearzeichnen,

sowie ferner:

1 Compl. Verlags-Katalog und  
Antiquariats-Kataloge sofort nach Ausgabe  
mögl. direct, ev. schleunigst durch Herrn  
Carl Cnobloch in Leipzig:

Philologie u. Geschichte in 10facher Anzahl,  
Jurisprudenz in 20facher Anzahl,  
Französ. u. engl. Belletristik in 3facher  
Anzahl,

Mathematik, Ingenieur- u. Naturwissensch.  
in 6facher Anzahl,

Auctions-Kataloge in 6facher Anzahl.

— Wichtig für Verleger technischer,  
chemischer, industrieller und gewerb-  
licher Werke. —

[15724.] Das seit dem Jahre 1877 in meinem Ver-  
lage erscheinende

**Patentblatt.**

Herausgegeben vom Kaiserl. Patentamt.  
Auflage 2000.

ist in den Kreisen der Gross-Industriellen,  
Techniker, Chemiker, Patentsucher u.  
des In- und Auslandes verbreitet und eig-  
net sich ganz besonders zur Ankündigung von  
Werken chemischen, technischen, industriellen und  
gewerblichen Inhalts.

**Insertionspreis:**

Für die einmal gespaltene Petitzeile 50  $\mathcal{A}$ .

Bei Wiederholungen bedeutende Ermä-  
ssigungen.

Literarische Inserate genießen einen Extra-  
Rabatt von 10%.

**Carl Gehmann's** Verlag  
in Berlin W., Mauerstraße 63, 64, 65.

[15725.] Die Bibliothek der verstorbenen  
Herren Vicar Lange und Dr. theol. Berg-  
mann wird am 28., 29. u. 30. April hierorts  
öffentlich durch Herrn Auctionator Hölischer  
versteigert. Aufträge nehmen Herr Hölischer und  
wir entgegen.

Den Herren, welche den Katalog verlangt  
und nicht erhalten haben, wird diejer Tage ein  
Auszug aus dem Katalog per Kreuzband zugehen.

Dsnabrück, den 5. April 1879.

**S. Brinker'sche** Buchhandlung.

**Antiquariats-Kataloge.**

[15726.] Nachstehende neu erschienene Kataloge  
unseres Lagers versanden wir allgemein in  
gewohnter Anzahl, mit Ausnahme von Kat.  
65, den wir ausschliesslich nur auf Verlangen  
versenden. Wir bitten, weitem Bedarf, doch  
nur in mässiger Anzahl, zu verschreiben:

**Lager-Katalog**

- 62. Allgemeine deutsche Geschichte.
- 63. Geschichte Nord- u. Süddeutschlands,  
mit Ausnahme der hess. Länder.
- 64. Geschichte Oesterreich-Ungarns, der  
Schweiz, Belgiens und Hollands.
- 65. Bibliotheca hassiaca. Werke über die  
Prov. Hessen-Nassau und das Grossh.  
Hessen.
- 66. Jurisprudenz. I. Abthlg.
- 67. Jurisprudenz. II. Abthlg.
- 68. Jurisprudenz. III. Abthlg. (Strafrecht.)
- 69. Staatswissenschaft.
- 70. National-Oekonomie und Statistik.  
Frankfurt a/M., April 1879.

**Joseph Baer & Co.**

**Unverlangt keine Nova!**

[15727.] Ich bitte, mir Nova nur auf mein specielles  
Verlangen zu senden; unverlangte Sendungen  
remittire weder pro noch contra notirt und  
unter Spezen-Nachnahme.

Forst i/L.

**E. Goene.**

[15728.] Insetate  
finden durch

**Ueber Land und Meer,  
Allgemeine illustrierte Zeitung**

die weiteste Verbreitung. Kein anderes  
Journal in Deutschland dürfte besonders  
auch für literarische, musikalische  
und artistische Ankündigungen so ge-  
eignet und wirksam sein, wie „Ueber Land  
und Meer“, dessen Abonnenten nicht nur  
alle besseren öffentlichen Locale, Museen etc.  
sind, sondern auch weit über hundert-  
tausend Familien aus der besitzenden und  
gebildeten Classe in allen Theilen Deutsch-  
lands, Oesterreich-Ungarns, der Schweiz und  
des Auslandes.

An Insertionsgebühren berechne ich:

a) im Journal selbst

für die 5 mal gespaltene Nonpareillezeile  
oder deren Raum 1  $\mathcal{M}$  60  $\mathcal{A}$

mit 10% Rabatt;

b) auf dem Umschlag der Heft-Ausgabe

für die 5spaltige Nonpareillezeile oder  
deren Raum 60  $\mathcal{A}$

mit 10% Rabatt.

Bei der grossen Auflage von „Ueber Land  
und Meer“ liegt zwischen dem Einlauf einer  
Annonce, auch wenn solche noch in die aller-  
nächste offene Nummer aufgenommen werden  
kann, und zwischen der Ausgabe dieser be-  
treffenden Nummer immerhin ein Zwischen-  
raum von mindestens 14 Tagen. Bitte, dies  
bei Ertheilung Ihrer Aufträge zu berück-  
sichtigen.

Stuttgart.

**Eduard Hallberger.**

[15729.] Eine tadellose Vervielfältigung von  
Schriften, Zeichnungen, Musikalien jeder Art  
in beliebiger Anzahl von einem nur einmal  
ist das, was nach meinem neuerfundenen  
Verfahren

**die Autographische Presse**

leistet, und können damit vom Bureaupersonal  
ohne Vorkenntnisse sofort alle vorkommenden  
Drucksachen selbst gefertigt werden. Ich  
lieferne die Pressen in 4 Grössen und stehe  
mit erläuternden Prospecten, denen die  
ehrendsten Zeugnisse höchster Behörden  
sowie erster Firmen des Deutschen Reichs  
beigedruckt sind, gern zu Diensten.

**Hugo Koch,**

Maschinenfabrik in Leipzig, Mahlmannstrasse  
7/8, Lieferant der Ministerien, kaiserl. Marine,  
Armee, Staatseisenbahnen, Landraths- und  
Bürgermeister-Aemter, sowie Industrieller und  
Kaufleute aller Branchen.

[15730.] Soeben ist erschienen und steht Hand-  
lungen, die Verwendung für „freies Christen-  
thum“ haben, gratis zu Diensten:

**Volkschriften-Katalog**

d. Schweiz. Vereins f. freies Christenthum.

Zürich, den 5. April 1879.

**Caesar Schmidt,**  
Verl.-Conto.